



BILD: CHARLY O.

Kärntnerin Style-Guide

mit Moderatorin und
Modeexpertin
Kerstin De Piero

Was kommt, was bleibt? Der Frühling steht vor der Tür und die KÄRNTNERIN hat sich für Sie auf die Suche nach den heißesten Trends für Frühjahr und Sommer 2010 gemacht!

Generell gilt: Verlieren Sie gerade jetzt im Februar nicht die Contenance und rennen Sie nicht los, um sich möglichst rasch die neuesten Trends zu kaufen, nur weil Sie Angst haben, Sie könnten etwas versäumen oder die Teile womöglich nirgends mehr bekommen. Das ist Schwachsinn – der Frühling steht zwar vor der Tür, aber viele Kollektionen kommen erst heraus. Also Haltung bewahren, für Übersicht im Kleiderschrank sorgen, die wichtigsten Modemagazine vorab gelesen haben und dann checken: Was habe ich bereits, das ich gut kombinieren kann bzw. das auch heuer wieder „in“ ist und was brauche ich noch bzw. möchte ich mir diese Saison einfach gern zulegen, weil es Trend ist! Und außerdem wissen wir ja: **VORFREUDE ist oft die schönste Freude!**

Und hier ist meine kleine Trendvorschau für Sie:

Auf **Erfolgskurs** sind Sie heuer, wenn Sie auf Naturtöne setzen. Von **Camel**, über **Beige, Stein, Ecru** bis hin zu **silbrigem Grau, hellstem Rosé, Puder und Weiß**. Die Stoffwahl bleibt Ihnen überlassen – matte und glänzende Stoffe sollten gemeinsam getragen werden: **Baumwolle** wird mit **Satin** gemixt, **Leder** mit **Seide**. Der **Nudelook** wird überhaupt erst durch den Mix unterschiedlicher Materialien und Nuancen derselben Farbfamilie perfekt und besonders edel, wenn auch die Accessoires wie Taschen, Schmuck und Schuhe(!) in sanften Farben darauf abgestimmt sind. Das schönste an diesem Trend: er ist **alltags-, business und abendtauglich**.

Alle Jahre wieder, möchte man fast meinen, kommt der **Safari-Look** – und es ist

auch heuer tatsächlich wieder so, erweitert und kombiniert mit **Military**-Teilen. Ein Trend, für den Sie sicher nicht viel Neues kaufen müssen, sondern mit Einzelteilen schon viel ausmachen können. Diesen Sommer entweder in der feinen Variante aus weich fließenden, seidigen Stoffen in Form eines Overalls oder Hemdblusenkleides oder etwas grober und hipper mit massiven Gürteln, aufgesetzten Taschen und Schnitten und Löchern in Hosen und Shirts. Farblich werden **Khaki, Grün, Schwarz, Braun, Gold** und **Ecru** kombiniert. Wer es diese Saison gerne etwas farbenfroher haben will, kommt trendmäßig auch voll und ganz auf seine Rechnung: Fröhlich, bunt und ausgesprochen individuell werden heuer die sogenannten **Art- und Flower-Prints** getragen. Man könnte fast sagen, bei diesem Look ist alles erlaubt – aber wie immer ist auch Vorsicht geboten – er steht nicht jeder Frau und kann auch sehr schnell übertrieben wirken. **Großflächige Drucke** sind genauso hip wie kleine **Grafikmuster**, Kleider und Hosen im Gesamtdruck ebenso wie Overalls und Gilets.

Absolut gar nichts geht heuer ohne **Jeanshemd**. Es ist das Trendteil schlechthin – von D&G bis Ralph Lauren Collection, von Mailand bis New York – zu finden in den Kollektionen von Benetton, Sisley, Zara, S.Oliver, Orsay uvm. Am trendigsten getragen wird es zu **Boycut-Jeans**, die ersten Knöpfe offen lassen und drunter ein T-Shirt oder Tank-Top. Office-tauglich wird es zum naturfarbenen Hosenanzug – kombiniert mit Gürtel und Schuhen in demselben Farbton und einem Tuch als Accessoire entweder etwas auffälliger im Animalprint oder dezent in Ecru oder Beige.

Und jetzt noch drei Trends, von denen Sie in den Modemagazinen mit gerunzelter Stirn wahrscheinlich schon längst gelesen haben und die ich selbst gerade erst ausprobieren – sie sind sicherlich Geschmacksache, haben aber in meinem Bekanntenkreis schon mutige Nachahmerinnen gefunden.

TRENDS 2010



MAKE-UP: Bei den Nagellacken ist Grün das neue Rot. Einen lässigen Grünton wie die bereits seit Monaten völlig vergriffene Farbe Jade 407 von Chanel zu bekommen, ist sehr schwer. Ich habe mich für die Farbe 469 von s-he stylezone entschieden. Ein edles Tannengrün, nicht zu schrill und trotzdem hip. Ganz wichtig allerdings: Wer den Trend aufgreift, MUSS die Nägel unbedingt kurz gefeilt haben. Leichter als mit Grün auf den Fingern haben es Fashionistas heuer mit Nude. Der Renner schlechthin ist die Farbe Particuliere 505 von Chanel, der brandneue Taupeton ist im aktuellen Chanel-Look zu finden – schnell sein!

TASCHEN: Sie ist wieder zurück: die Matchbag. Wer es sich leisten kann, legt sich die neue von Louis Vuitton zu – in einem hellen Mandarinrot mit vielen Details hochwertig verarbeitet.

ACCESSOIRES: Auch wenn wir es nicht so recht wahr haben wollen – was in den 70ern an keinem Schlüsselbund fehlen durfte, ist jetzt wieder völlig hip, allerdings als Anhänger an Ihrer Handtasche oder am Gürtel: der Fuchsschwanz!! InStyle schreibt, es ist der „Mega-Mode-Insider-Hit“ – ich selbst habe mittlerweile drei, und wenn ich sie nicht hüte wie meinen Augapfel, bald keinen mehr...!

Viel Spaß beim Shoppen & Ausprobieren!
Ihre Kerstin De Piero

Trendanfragen an office@kaerntnerin.net,
Stichwort „Style-Guide“